

## **2.Mannschaft:**

Beste Heimmannschaft gegen Beste Auswärtsmannschaft: die Vorzeichen standen für ein Spitzenspiel der Regionalliga München – Niederbayern zwischen Vollkugel Puchheim und der zweiten Mannschaft von Aufwärts Donauperle. Doch als Fazit ist festzustellen, dass es ein einseitiger Nachmittag im Bürgerzentrum Puchheim war, denn deutlich und hoch verdient siegten die Gastgeber mit 6:2 (3328:3184 Holz). Relativ schnell war die Spannung aus dem Spiel, zu deutlich lagen die Puchheimer von Anfang an in den Gesamtkegel in Front und die mit hohen Ambitionen in das Münchener Umland gefahrenen Niederbayern mussten die Überlegenheit der Puchheimer an diesem Tag neidlos anerkennen. Nach der gleichzeitigen Niederlage des Tabellenführers Altmünchen ist man dennoch (also trotz der zweiten Auswärtsniederlage in der Saison) in der Spielzeit 2017 / 2018 die Mannschaft mit der besten Auswärtsbilanz. Für die beiden Ehrenmannschaftspunkte sorgten der Tagesbestleistung bei den Straubingern spielende Armin Hoffmann mit 559 Holz (356 – 203 – 2) und der gut aufgelegte Florian Hartl mit 553 Holz (367 – 186 – 6). Michael Bachl ist kein Freund der Puchheimer Bahnen, mit 533 Holz (383- 150 – 3) bewegte sich seine Leistung gerade noch im Rahmen. Nicht Regionalliga tauglich die Vorstellungen von Sebastian Schmid mit 515 Holz (348 – 167 – 3), Dalibor Majstorovic mit 514 Holz (360 – 154 – 3) und Andreas Kattinger mit 510 Holz (353 – 157 – 5). Mit 25:9 Punkten steht man vor dem letzten Spiel weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz, einen Punkt vor den Puchheimern. Im letzten Saisonspiel gilt mehrerlei: den zweiten Tabellenplatz mit einem Heimerfolg gegen den ESV Plattling zu verteidigen, sich in der Gesamtleistung und dem Auftreten um mehr als eine Klasse zu steigern und sich mit einem tollen Spiel einhergehend mit einer guten Gesamtvorstellung vor den sicherlich auch nächste Woche wieder erscheinenden treuen Fans (welche in jedem Spiel, egal ob heim oder auswärts, die Mannschaft vorbildlich fair und lautstark unterstützen) bis zur nächsten Saison zu verabschieden.

### 3.Mannschaft:

Spannend war es in Hofdorf im wohl entscheidenden Spiel um den 2.Platz in der Bezirksliga B Donau Nord zwischen den beiden dritten Mannschaften von Blau Weiß und Aufwärts Donauperle Straubing. Am Ende stand es auf den harten, aber durchaus gerecht fallenden Bahnen 3:3 (2021:2009 Holz), womit die Hofdorfer vor dem letzten Spiel die eindeutig besseren Karten auf der Hand haben, denn das letzte Spiel bei den personell doch geschwächten Bernriedern sollte für sie nur noch Formsache sein. Knapp und wechselhaft der Spielverlauf, mit Leistungen der Akteure auf einzelnen Bahnen von sehr gut bis inakzeptabel. In der Startpaarung hatte Benedikt Schmid anfangs Probleme, zusehends steigerte er sich in seinem Spiel und war am Ende mit 530 Holz (361 – 169 – 8) auch Tagesbester aller und mit einem Mannschaftspunktgewinn. Kurios das Duell von Richard Weber, das wohl ohne Ironie mit „Not gegen Elend“ beschrieben werden kann, am Ende endeten alle Sätze mit einer Differenz von einem Holz, „leider“ hatte der Hofdorfer dreimal das bessere Ende für sich. Endergebnis bei Richard 465 Holz (333 – 132 – 7), eigentlich hätte keiner einen Punkt verdient, doch letztendlich war dieser eine Mannschaftspunkt für Hofdorf entscheidend für das Unentschieden. In der Schlusspaarung drehte Hans – Jürgen Vörtl auf den ersten beiden Bahnen richtig auf (290 Holz), um dann auf der dritten Bahn den erspielten Vorsprung komplett wieder zu verspielen. Zum Glück steigerte er sich wieder im letzten Satz, so dass er mit 527 Holz (272 – 155 - 4) dank dreier Satzgewinne den Punkt noch sichern konnte. Thomas Schwarzensteiners Duell war an Dramatik kaum mehr zu toppen. Dank einer gehörigen Steigerung im Abräumspiel (50 Holz) im 1.Satz ein Unentschieden noch gerettet; im 2.Satz mehr als glücklich mit 116 Holz die Oberhand behalten; im 3.Satz ohne Chance und 30 Holz abgegeben. Mit einem Satzgewinn im letzten Satz war der Mannschaftspunkt jedoch weiter möglich. Nach abgegebenen 17 Holz im Vollenspiel sah es nicht mehr nach einem Erfolg aus, doch eine Steigerung im Abräumspiel einhergehend mit einem deutlichen Abbauen des Gegenspielers spitzten das Duell am Ende zu. Der verfehlte „Goldwurf“ des Hofdorfers und das Spielen eines Einzel stehenden Kegels auf dem letzten Wurf reichten dann um genau ein Hölzchen zum Mannschaftspunktgewinn und zum Unentschieden. Endergebnis bei Thomas: 487 Holz (331 – 156 – 8). Mit 23:11 Punkten will man am letzten Spieltag bei den abstiegsgefährdeten Schwarzachern die letzte theoretische Chance auf den 2.Platz wahren und gleichzeitig den dritten Platz vor Plattling 2 verteidigen.